

# POWERS IN PLAY

## GESELLSCHAFTSSPIELE.

In diesem durch das Auswärtige Amt geförderten Projekt entwickelten die Studierenden des Studiengangs Industrial Design der Bergischen Universität Wuppertal verschiedene Spiele, die unterschiedliche politische Themen interaktiv und spielerisch erlebbar machen.

Endlose Parlamentsdebatten über Subventionen in der Energiewende erscheinen euch unnötig? Die Antwort auf die Frage, ob Sommer- und Winterzeit europaweit einheitlich geregelt werden sollten, haltet ihr für sonnenklar? Die Grenze zwischen Nordsee und Atlantik liegt genau ... ja, wo eigentlich?

Die Idee, die dem Kurs zu Grunde liegt, ist einfach: Spielen macht Spaß. Und: Spielen kann komplexe Zusammenhänge vermitteln, da man in die Materie eintaucht und selbst Entscheidungen treffen muss. Wir freuen uns, dass in diesem Projekt Spiele entstanden sind, die Themen behandeln, mit denen wir uns im Alltag nicht unbedingt auseinandersetzen – und die unseren Alltag doch stärker prägen, als das auf den ersten Blick der Fall zu sein scheint.

Im Studiengang „Industrial Design“ beschäftigen wir uns mit der Zukunft unserer Gesellschaft – wir gestalten heute die Produkte, die morgen unseren Alltag bestimmen werden. Diese Gestaltung findet auf vielen Ebenen statt – eine davon ist die Sprache. Alle Spielanleitungen und -materialien sprechen die Spielerinnen und Spieler in der zweiten Person Plural an („euch“). Wir möchten Spielerinnen und Spieler jeden Geschlechts ansprechen. Um die Spielanleitungen möglichst kurz, les- und auch vortragbar zu halten haben wir uns jedoch dazu entschlossen, an einigen wenigen Stellen das generische Maskulinum zu verwenden.

Die wichtigste Ebene aber, auf der die Gestaltung von heute unsere Gesellschaft von morgen prägt, ist die unserer Erfahrungen und Erlebnisse – beispielsweise mit den von uns gestalteten Spielen. Sie sollen zeigen, wie komplex Politik sein kann – und dass das auch gar nicht anders sein kann, denn eine offene Gesellschaft lebt von ihrer Vielfalt und ihren Debatten.

Alle Spiele können kostenlos als „Print and Play“-Variante in Form eines PDF-Dokuments heruntergeladen und zum sofortigen Losspielen ausgedruckt werden – in der Schule, am Küchentisch oder auf Europareise. Zudem stellen wir alle Spiele als bearbeitungsfähige Quelldateien zur Verfügung – das Hinzufügen eigener Inhalte, Regelmodifikationen und Übersetzungen in andere Sprachen sollen so erleichtert werden.

Über Rückmeldungen, Ideen und Anregungen freuen wir uns –  
schreibt uns einfach eine E-Mail an **feedback@powers-in-play.com**.

Uns hat die Gestaltung der Spiele viel Freude bereitet. Wir hoffen,  
ihr habt mindestens ebenso viel Spaß beim Spielen!

Euer

Powers in Play-Team



### Kontakt

Bergische Universität Wuppertal

Studiengang Industrial Design

Prof. Dr.-Ing. Fabian Hemmert

hemmert@uni-wuppertal.de

www.uwid.de



Auswärtiges Amt

Gefördert durch das Auswärtige Amt.